

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

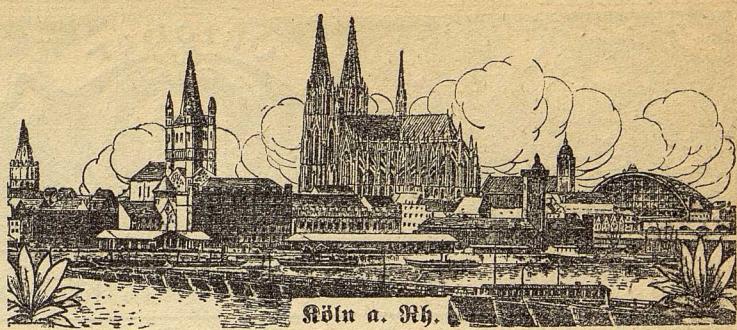
Telephone: +43(732) 7720-53100

Baumschul-Arbeiten.

September. Die abgestorbene Bäumchen sind zu entfernen und an den gesunden muß der Boden gelockert werden. Düngung mit Sauche.

Hundertjähriger Kalender.

Anfangs schönes Wetter bis zum 13., dann etwas kühl und herbstig, dann wieder schön bis zum 28., worauf sich trübes Wetter einstellt.



Köln a. Rh.

Tag	Gegenstand	Einnahmen	Ausgaben	
				Spruchdecke.
				Wer euch sagt, daß ihr anders reich werden könnt, als durch Arbeit und Sparsamkeit, der betrügt euch, der ist ein Schelm.
				Tu die schönen Mädchen lieben, Junge Weiber nicht betrüben, Und die alten auch nicht hassen Und was lebet, leben lassen. Alte Einschrift.
				Gesundheitspflege.
				Gegen das Aussfallen der Haare. Um dieses Ubel zu verhüten, wasche man die Kopfhaut mindestens zweimal in der Woche in folgender Weise: Man tauche ein wollenes Läppchen in eine Mischung von Franzbranntwein, den man mit der doppelten Menge Wasser vermengt, in welchem man 1 Gr. doppelt-kohlensauren Natron eine Hand voll Klettenwurzeln abgekocht hat. Durch dieses einfache Mittel wird die Kopfhaut rein erhalten und die Haarwurzeln werden bestigt, so daß ein Aussfallen des Haars so gut wie ganz verhindert wird.
				Jung recht gebogen, alt wohl gezogen.
				Klösterle
				Heilmittel gegen Gicht — Rheumatismus.